

Anmeldung

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an Personen mit Interesse für einen Gesundheitsberuf, die folgende persönlichen Eigenschaften mitbringen:

- berufsspezifische und gesundheitliche Eignung
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- hohe soziale Kompetenz
- manuelles Geschick
- Einfühlungsvermögen und Beobachtungsgabe

Zugangsvoraussetzungen

Die BewerberInnen erfüllen weiters folgende Aufnahmebedingungen:

- Mindestalter: vollendetes 17. Lebensjahr
- Unbescholtenheit
- körperliche und geistige Eignung
- Schulbildung: mindestens neun erfolgreich abgeschlossene Schulstufen

Aufnahmeverfahren

Jene BewerberInnen, die die formalen Zugangsvoraussetzungen erfüllen, werden zu einem 4-stufigen Aufnahmetest eingeladen. Ziel des Aufnahmetests ist es, Ihre Eignung und Begabung für den Beruf der Medizinischen Masseurin/des Medizinischen Masseurs festzustellen. Das Aufnahmeverfahren umfasst einen psychologischen Test, einen schriftlichen Test, einen praktischen Test sowie ein Aufnahmegespräch.

Über die endgültige Aufnahme entscheidet die Lehrgangsleitung.

Übersicht

- **Abschluss:**
Medizinische Masseurin/Medizinischer Masseur
- **Organisationsform:**
Vollzeit oder Berufsbegleitend
- **Ausbildungsdauer:**
Theoretische Ausbildung: 815 Unterrichtseinheiten
Praktische Ausbildung: 875 Stunden
- **Grundlage:**
Medizinischer Masseur und Heilmasseurgesetz i.d.g.F.

Bewerbung

- **Informationen und Unterlagen**
zur Bewerbung finden Sie unter www.azw.ac.at

Kontakt

- **Kontakt**
Ausbildungszentrum West für
Gesundheitsberufe der Tirol Kliniken GmbH
6020 Innsbruck, Innrain 98
Tel +43 512 5322-0
Fax +43 512 5322-75200
info@azw.ac.at
www.azw.ac.at

Ausbildung zur/zum Medizinischen Masseurin Medizinischen Masseur



Ausbildung

Berufsbild

Der Beruf der Medizinischen Masseurin/des medizinischen Masseurs eröffnet Ihnen ein spannendes und breit gefächertes Tätigkeitsspektrum in den Bereichen der Gesundheitsprophylaxe, der Rehabilitation und der Gesundheitsförderung.

In der Gesundheitsvorsorge arbeiten Sie primär mit gesunden Personen und sind bestrebt, deren allgemeines Wohlbefinden zu steigern. Dies erreichen Sie durch eine professionell durchgeführte Massage, die nicht nur positiv auf die behandelten Körperstellen, sondern energetisierend und wohltuend auf die gesamte Psyche Ihrer KlientInnen wirkt.

Mit der Ausbildung zur/zum Medizinischen MasseurIn machen Sie aber auch einen ersten Schritt in Richtung der therapeutischen Gesundheitsberufe. Als Medizinische/r MasseurIn setzen Sie verschiedene Spezialmassagetechniken wirkungsvoll ein und erzielen dadurch bei Ihren PatientInnen wichtige Heilungserfolge in der Behandlung von Schmerzen, bei der Unterstützung der Wundheilungsprozesse sowie beim Lösen von Verklebungen und Narben. Aus therapeutischer Sicht sind Medizinische MasseurInnen aus dem österreichischen Gesundheitssystem nicht mehr wegzudenken.

Ausbildungsziele

Therapeutische Arbeit am Menschen ist ein steter Lernprozess, dessen Grundlagen in der Ausbildung zur/zum medizinischen MasseurIn angeboten werden.

Das Ziel der Ausbildung ist es, das verantwortungsvolle Denken und Handeln der AbsolventInnen den PatientInnen gegenüber als zukünftige TherapeutInnen und Mitglieder einer geschlossenen Therapiekette zu schulen. Dies geschieht in einer profunden theoretischen und praktischen Ausbildung. Von Beginn an wird vernetztes Denken bei den AusbildungsteilnehmerInnen gefördert. Dadurch ist es den AbsolventInnen möglich, mehr als nur eine symptomatische Therapie anzubieten.

Letztlich sollte die Ganzheitlichkeit des Menschen erfasst und begriffen werden. Mit Hilfe von verschiedenen Massagetechniken (z.B. klassische Massage, Lymphdrainage, Fußreflexzonenmassage, Bindegewebsmassage, u.v.a.) soll eine vernetzte Komplexität der Therapie erreicht werden.

Unser Bestreben ist es, Freude am Beruf und lebenslange Lernbereitschaft zu vermitteln.

Berufsperspektiven

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs können Sie selbstständig mit gesunden Menschen im Tourismus, in Freizeit- und Sportbetrieben sowie in eigener Praxis arbeiten. Als medizinische/r MasseurIn können Sie darüber hinaus im Angestelltenverhältnis auch an kranken Menschen tätig werden. Besonders gute Berufsperspektiven finden Sie in

- Krankenanstalten
- Physiotherapien
- Alten- und Pflegeheimen
- Gesundheitszentren
- Fitnessstudios
- Wellnesshotels

Eine Weiterentwicklung Ihrer beruflichen Qualifikationen bieten wir Ihnen mit dem Lehrgang zur/zum HeilmasseurIn bzw. mit der Ausbildung zur/zum PhysiotherapeutIn.

Theoretische Ausbildung

Auf Grund der engen und jahrelangen Zusammenarbeit mit Lehrenden der Medizinischen Universität Innsbruck, ÄrztInnen und TherapeutInnen der Universitätskliniken Innsbruck sowie der freien Praxis ist ein hohes Niveau der Lehrinhalte gewährleistet.

Die theoretische Ausbildung umfasst insgesamt 815 Unterrichtseinheiten (UE):

Anatomie und Physiologie	120 UE
Hygiene	20 UE
Erste Hilfe und Verbandstechnik	20 UE
Pathologie	70 UE
Thermotherapie	13 UE
Ultraschalltherapie	13 UE
Packungsanwendungen	13 UE
Sanitäts-, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht	15 UE
Berufe und Einrichtungen des Gesundheitswesens	10 UE
Dokumentation	15 UE
Umweltschutz	5 UE
Grundlagen der Kommunikation	30 UE
Massagetechniken zu Heilzwecken einschließlich vertiefender spezieller Anatomie und Pathologie (Klassische Massage, Bindegewebsmassage, Lymphdrainage, Fußreflexzonenmassage, Akupunktmassage, kombinierte Techniken)	491 UE

Das AZW legt einen großen Wert auf modulare und anrechenbare Lehrgänge. Entsprechend werden Teile der theoretischen Inhalte aus der Ausbildung zur/zum Diplomierten Gesundheits-trainerIn und der medizinisch-technischen Fachkraft angerechnet.

Praktische Ausbildung

Im Rahmen der praktischen Ausbildung erhalten Sie die Möglichkeit, die theoretischen Inhalte im Arbeitskontext anzuwenden, zu vertiefen und zu festigen. Die praktische Ausbildung umfasst insgesamt 875 Stunden und ist auf folgende Bereiche aufgeteilt:

- Thermotherapie in den verschiedenen Anwendungsformen wie Ultraschalltherapie oder Packungsanwendung
- Massagetechniken: Klassische Massage, Manuelle Lymphdrainage, Reflextherapeutische Massagetechniken, Kombinierte Techniken
- Krankheitsbilder aus den klinischen Bereichen: Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Rheumatologie, Geriatrie

Bei der Organisation der Praktika unterstützen wir Sie gerne.

Prüfungen

Während der Ausbildung finden mündliche und/oder schriftliche Prüfungen statt. Zur Erlangung des Ausbildungsabschlusses ist der positive Abschluss aller Teilprüfungen erforderlich.

In folgenden Fächern finden kommissionelle Abschlussprüfungen statt:

- Anatomie
- Pathologie
- Physiologie
- Massagetechniken zu Heilzwecken
- Thermotherapie, Ultraschalltherapie, Packungsanwendungen